

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU**Mehr Ausbildungsplätze in den Häfen und in der Hafenverkehrswirtschaft**

Für das Bundesland Bremen sind die Häfen mit der Hafenverkehrswirtschaft und dem Außenhandel die tragenden wirtschaftlichen Säulen, die einen hohen Anteil am Bruttosozialprodukt erwirtschaften. Knapp 30 % der rund 300.000 bremischen Arbeitsplätze sind direkt oder indirekt hieran gebunden. Die Häfen sind außerdem ein zentraler Lebensnerv für das Land Bremen. Um die Zukunft der Häfen zu sichern, bedarf es aber vermehrter Anstrengungen, die Ausbildungskapazitäten bedarfsgerecht auszubauen und damit qualifizierte Arbeit in den Häfen zu erhalten.

Wir fragen daher den Senat:

1. Welche Anstrengungen der Hafenwirtschaft sind dem Senat bekannt, die die Zahl der hafengebundenen Ausbildungsplätze im Land Bremen erhöhen und hält der Senat darüber hinaus besondere Anstrengungen für erforderlich, um die Zahl der Ausbildungsplätze zu erhöhen?
2. Hat der Senat Informationen aus der Hafenwirtschaft, dass Berufsbilder in den hafennahen Ausbildungsberufen und der Hafenverkehrswirtschaft verändert bzw. angepasst werden müssen?
3. Welcher Ausbildungsbedarf wird nach Kenntnis des Senats von der Hafenwirtschaft und der Hafenverkehrswirtschaft für die Jahre 2001 bis 2004 gesehen?
4. Wie kann aus der Sicht des Senats verhindert werden, dass ein Mangel an qualifiziertem Nachwuchs in hafengebundenen Behörden und Institutionen die Funktionstätigkeit der Häfen einschränkt oder gefährdet?
5. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat vor, aus welchen Gründen das Förderprogramm des Senators für Arbeit, Gesundheit, Jugend und Soziales zur „Ausbildung im Verbund“ von den Hafenbetrieben nicht genutzt wird?
- 5.1 Welche Schritte unternimmt der Senat, um das Förderprogramm einer Nutzung durch Hafenbetriebe zuzuführen?
- 5.2 Hat der Senat die Hafenwirtschaft und die Hafenverkehrswirtschaft über dieses Förderprogramm informiert? Wenn ja, wie und wann?
- 5.3 Wird der Senat weitere Informationen für die Hafenwirtschaft und die Hafenverkehrswirtschaft aufbereiten? Wenn ja, in welcher Form?
6. Welche konkreten Ergebnisse haben die Kooperationsverträge zwischen der Hochschule Bremerhaven und der BLG bislang für die Hafenbetriebe?
7. Wird der Senat Kooperationen zwischen der Universität Bremen, der Hochschule Bremen und den Hafenbetrieben in Bremen anregen, und wenn ja, wann und in welcher Form?

Günthner,
Töpfer, Böhrnsen und Fraktion der SPD

Brigitte Dreyer
Kastendiek, Eckhoff und Fraktion der CDU